

GRUSSWORT

ONLINE-UMFRAGE

PREISVERLEIHUNG

MÜLLTONNEN-SCHUTZ



Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter hat uns in diesem Jahr ungewöhnlich lange beherrscht. Schnee, Kälte und Glatteis waren so fast nur den älteren Semestern bekannt, umso mehr freuen wir uns auch, dass die Wärmeversorgung in unserer Stadt jederzeit sichergestellt war. Und genießen daher umso mehr Sonne, Vogelgezwitscher und die ersten frischen Blumen.

Nach einiger Zeit der Ruhe an den Energiemärkten lernen wir aber auch, dass diese Sicherheit nicht für immer ist. Der Angriff auf das Berliner Stromnetz und aktuell der Krieg im Nahen Osten, erinnern uns daran, dass Sicherheit und Frieden fragil sind und die Auswirkungen auch hier bei uns spürbar sein können – in Form von Unsicherheit, Angst und unter Umständen weitreichenden Folgen für das tägliche Leben.

Wir bleiben optimistisch, dass uns Dialog, Transparenz und ein respektvolles Miteinander überall voranbringen.

Für die FDH-Gruppe bleibt es spannend und herausfordernd! Mit dem Ausbau des Wärmenetzes investieren wir in den kommenden Monaten weiter in eine saubere, sichere und bezahlbare Wärme für die Zukunft. Eine Übersicht über die wichtigsten Bauvorhaben haben wir für Sie in dieser Ausgabe erstellt. Übrigens: auch wenn das energiepolitische Umfeld häufig unklar ist, unsere Pläne sind robust und haben in den letzten Jahren keine Änderung erfahren.

Wir gehen mit der Zeit und nehmen Sie mit: Treffen Sie uns auf unseren ersten Social Media Kanälen! Verpassen Sie keine unserer Beiträge und Updates. Dort teilen wir exklusive Inhalte, Hintergrundinformationen und natürlich auch alle Neuigkeiten. Folgen Sie uns, um immer auf dem neuesten Stand zu sein!

Wir laden junge Menschen am 23. April 2026 ein, die Zukunft selbst zu erleben! An unseren Standorten erwarten alle angemeldeten Teilnehmer*innen spannende Angebote. Am Zukunftstag beeindruckende Technik zum Erleben und Anfassen entdecken – von der klassischen Werkstatttechnik bis zur Welt der IT und Künstlichen Intelligenz (KI) – das verspricht Spannung pur.

Zu Jahresbeginn wurde der Hermann-Weingärtner-Preis – die höchste sportliche Auszeichnung der Stadt Frankfurt (Oder) – an die Turnerin Ursula Willwohl feierlich übergeben. Preisstifter des mit 1.896 Euro dotierten Preises sind die Stadtwerke. Wir gratulieren Ursula Willwohl zu diesem bedeutenden Preis! Ihre Leistungen im Turnen sind ein inspirierendes Beispiel für Engagement und Talent. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Preisträgerin in einem sehr persönlichen Portrait vor.

Die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs steht bei uns weiterhin im Fokus. Wir informieren Sie über aktuelle Projekte und Initiativen, die den Komfort und die Effizienz des Nahverkehrs für unsere Fahrgäste erhöhen.

Ich wünsche Ihnen spannenden und informativen Lesestoff und genießen Sie den Frühling in vollen Zügen!

Es grüßt Sie herzlich

Torsten Röglin
Geschäftsführer Frankfurter Dienstleistungs Holding

STADTWERKE AKTUELL

Unsere Projekte 2026 im Wärmenetz - Netzausbau und Instandhaltung

■ Was wird gebaut und wo?

Anfang März 2026 sind wir mit einer Reihe von ersten Bauarbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen gestartet.

Zunächst wird der im letzten Jahr begonnene Netzausbau in der Lennéstraße und Hansastraße fortgesetzt. Nach erfolgter Durchörterung der Leipziger Straße in Höhe SüdringCenter wird eine neue Netzanschlussverbindung gebaut.

Eine weitere Durchörterung für den Netzausbau wird in der Berliner Straße, Höhe Haltestelle Klingestraße vorbereitet.

Altberesinchen – Ein neues Kapitel: In den Jahren 2027 bis 2030 ist die Wärme-Erschließung im gesamten Stadtteil Altberesinchen geplant.

Ab Mai 2026 beginnt bereits der umfassende Wärmenetzausbau im Quartier. Bei den Erschließungsarbeiten aus Richtung Beeskower Straße mit Querung Leipziger Straße arbeiten wir eng mit der FWA Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft zusammen.

Diese wird gleichzeitig die Erneuerung einer Trinkwasserleitung und des Mischwasserkanals in diesem und weiteren Bereichen durchführen.

Die Arbeiten zur Erweiterung des Netzausbaus entlang der Tunnelstraße bis zum Dresdener Platz und einem Teil der Görlitzer Straße werden ebenfalls weitergehen. Wir freuen uns über das große Interesse an den neuen Netzanschlüssen in diesem Bereich.



Netzausbau in der Lennéstraße.

Foto: SWF

Neben dem großen Neubauprojekt von Fernwärmeleitungen gibt es viele kleinere und größere, aber wichtige Bauvorhaben, die dafür sorgen, dass unsere Wärmeversorgung gut funktioniert.

Im Zuge des Sanierungskonzeptes der Stadt bereiten wir Anschlussarbeiten im Bereich Schulstraße/Konzert-halle vor. Die Sanierung des Kollektors im Thomas-Müntzer-Hof 8 - 10, Instandhaltungsarbeiten im Primärnetz Rudolf-Breitscheid-Straße/Franz-Mehring-Straße und die Querung Franz-Mehring-Straße mit gleichzeitiger Erneuerung weiterer Versorgungsleitungen sind in diesem Jahr ebenfalls geplant.

Die Hausanschlüsse im Bruno-Peters-Berg, Dr.-Salvador-Allende-Höhe, Th.-Müntzer-Hof werden im Zuge der Sanierungskonzepte unserer Wohnungsgesellschaften modernisiert.

Zusätzlich erfolgen im gesamten Stadtgebiet punktuell Arbeiten an Schachtbauwerken und Heizkanaltrassen aus den 70er Jahren.

Wir bemühen uns die Bauarbeiten so reibungslos wie möglich zu gestalten. Zu erforderlichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer bitten wir schon heute um Verständnis. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss im Quartier kontaktieren Sie uns bitte über unsere Webseite [stadtwerke-ffo.de/netzanschluss](https://www.stadtwerke-ffo.de/netzanschluss)

STADTWERKE AKTUELL

Stadtwerke sind jetzt auf Facebook und Instagram - Folgt uns!

■ Als Stadtwerke Frankfurt (Oder) sind wir nun auch auf den beliebten sozialen Netzwerken Facebook und Instagram vertreten!

Wir möchten diesen Schritt nutzen, um mit euch in noch engeren Kontakt zu treten, euch regelmäßig mit spannenden Informationen, exklusiven Einblicken und unterhaltsamen Inhalten zu versorgen und die Kommunikation mit unserer Community auf ein neues Level zu heben.

Auf unseren neuen Social-Media-Kanälen bieten wir eine Vielzahl an interessanten Updates zu unseren Produkten, Dienstleistungen und Unternehmensnews.

Aber auch hinter die Kulissen könnt ihr blicken, wenn wir spannende Geschichten und Einblicke in den Alltag unseres Unternehmens teilen – seid gespannt!

Unser Ziel ist es, nicht nur als Unternehmen, sondern auch als aktive, digitale Community zu

wachsen und zu lernen. Wir möchten eure Meinung hören, auf eure Wünsche eingehen und euch die neuesten Trends und Informationen aus unserer Branche näherbringen.

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen und bleibt immer auf dem neuesten Stand! Wir freuen uns darauf, euch als virtuelle Besucher und Follower willkommen zu heißen und gemeinsam zu wachsen.

Seid dabei und erlebt die Welt unseres Unternehmens auf eine neue, spannende Weise!

Folgt uns jetzt auf:
Facebook:
<https://www.facebook.com/stadtwerkeffo>
Instagram:
https://www.instagram.com/stadtwerke_ffo/

Wir freuen uns auf euch!



Wer bringt Sie ans Ziel und zum Lächeln?

Wettbewerb „Lieblingsbusfahrer*in 2026

■ Sie behält auch in der stressigsten Situation die Ruhe und hat immer einen freundlichen Spruch auf den Lippen? Er trällert auch zur frühesten Stunde die Top Ten der Single-Charts vor sich hin und bringt damit den ganzen Bus zum Lachen? Das sind die Geschichten, die wir hören wollen.

Auch in diesem Jahr suchen wir unsere Lieblingsbusfahrer*innen der SVF. Erzählen Sie uns von Ihrer/Ihrem Lieblingsbus- oder Straßenbahnfahrer*in per Online-Formular. Eine Jury wählt aus allen Einsendungen die bewegendsten Erlebnisberichte aus und kürt die Gewinnerinnen und Gewinner.

lieblingsbusfahrer.in.de

Eine Initiative vom Fahrgastverband PRO BAHN e.V., DB Regio und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.



Anpassung des SVF-Busnetzes

Fahrplanoptimierung: Bürgerbeteiligung & Statistiken

■ Die seit dem letzten Fahrplanwechsel geänderte Linienführung der Buslinie 981 in der Innenstadt hat viele Rückmeldungen ausgelöst. Mit der Umleitung werden Parallelverkehre in der Magistrale reduziert und eine schnellere Verbindung zwischen Boofßen beziehungsweise Hansa Nord und dem Bahnhof ermöglicht.

Um die Umstiege zur Straßenbahn am Bahnhof zu verbessern, wurden Anfang Februar Fahrplananpassungen durchgeführt. Die Buslinie 981 fährt seitdem zwischen Boofßen beziehungsweise Spitzkrug und der Haltestelle Franz-Mehring-Straße durchgehend zwei Minuten früher. Damit wurde der Umstieg von den Bussen in die Straßenbahnen am Bahnhof deutlich zuverlässiger.

Doch damit nicht genug. Wir messen und analysieren stetig die Fahrgastzahlen unserer Buslinien. Dank dieser Zahlen, unserer Onlineumfrage zur Buslinie 981 sowie durch die Teilnahme an Bürgerversammlungen, wie der Stadtteilkonferenz Nord, können gemeinsam mit Fahrgästen individuelle Herausforderungen aufgegriffen und bestenfalls gelöst werden. Durch eine Bündelung von Fahrgasthinweisen und Beförderungszahlen wird derzeit ein optimierter Fahrplan erarbeitet, der in Kürze in Kraft treten wird.

Im Rufbusverkehr der Buslinie 982 wurde seit Anfang Februar an den Wochenenden und an Feiertagen die Anbindung zum Wildpark verbessert.

So bedient der Rufbus Linie 982 nach vorheriger Anmeldung jeweils 4x zusätzlich je Fahrtrichtung

die Haltestelle „Am Wildpark“. Weiterhin wurde eine zusätzliche Frühfahrt auf den Straßenbahnlinien 1, 2 und 4 sowie auf der Buslinie 981 aufgrund zahlreicher Fahrgasthinweise eingeführt. Dadurch wird ein sicherer Anschluss an den RE1 um 04:39 Uhr ab Bahnhof gewährleistet.

Mit diesen Änderungen greifen wir Hinweise und Wünsche unserer Fahrgäste auf. Unser Ziel ist es, die neuen Linienwege alltagstauglich zu gestalten und zuverlässige Anschlüsse zu bieten – insbesondere auch für Pendlerinnen und Pendler in den frühen Morgenstunden.

Ihr Feedback zählt – Zögern Sie nicht uns weiterhin Probleme und Anmerkungen, gern auch ein Lob, per E-Mail an kundenservice@svf-ffo.de mitzuteilen.

Mobi-App auf der Zielgeraden

Aktuelles zur Mobilitätsplattform der SVF

■ Seit rund einem Jahr arbeiten wir, die Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF), gemeinsam mit der Firma highQ an der Entwicklung einer umfassenden Mobilitätsplattform für die Stadt.

Nun befindet sich das Projekt auf der Zielgeraden. Viele der dafür notwendigen Schritte fanden bislang im Hintergrund statt, für Fahrgäste kaum sichtbar, für die Zukunft des Stadtverkehrs jedoch entscheidend.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche interne Prozesse modernisiert, digitalisiert und neu strukturiert. Bestehende Abläufe wurden optimiert, neue digitale Strukturen aufgebaut. Ziel ist es, Mobilität in Frankfurt (Oder) einfacher, transparenter und nachhaltiger zu gestalten.

Erste Ergebnisse dieser Arbeit sind bereits heute für Kunden und Kunden nutzbar.

Seit Dezember ist es möglich, Abonnements online abzuschließen und zu verwalten. Auch Änderungen der Bankverbindung oder Adresse, Neuanträge sowie Kündigungen können digital eingereicht werden, ganz bequem von Zuhause oder Unterwegs aus Bus und Bahn.

Ein weiterer Meilenstein folgt nun im ersten Quartal 2026. Dann soll die neu entwickelte Mobi-App an den Start gehen. Diese wird weit mehr sein als eine klassische Fahrplan-App. Stattdessen verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz und betrachten die Mobilität in Frankfurt (Oder) in ihrer gesamten Vielfalt.

Neben bekannten Funktionen wie Fahrplanauskunft, Aboverwaltung, Fahrscheinverkauf und Handyticket wird die App zahlreiche weitere Angebote bündeln. Nutzerinnen und Nutzer können sich künf-

tig Parkplätze und Ladesäulen anzeigen lassen, den Rufbus buchen oder direkt auf Scooter-Angebote zugreifen.

Ein besonderes Highlight wird das integrierte Bonusprogramm sein. Wer sich bewusst durch die Stadt bewegt, kann Punkte sammeln und diese gegen Rabatte, Prämien oder Gutscheine bei uns sowie bei regionalen Partnern einlösen.

Interessierte Unternehmen aus der Region sind herzlich eingeladen, sich als Partner zu beteiligen.

Zusätzlich sorgt ein spielerischer Ansatz für Motivation. Nutzerinnen und Nutzer können sich in Rankings miteinander messen und gemeinsam das Podium für bewusste Mobilität erklimmen.



Zukunftstag 2026

Einblicke in die Berufsvielfalt der FDH-Unternehmensgruppe

■ Am Donnerstag, den 23. April 2026, findet im Land Brandenburg der diesjährige Zukunftstag statt, bereits zum 24. Mal. Schüler*innen ab der 7. Jahrgangsstufe haben an diesem Tag die Möglichkeit, in Form von Digital- oder Präsenzveranstaltungen verschiedene Berufe kennenzulernen.

Vor Ort in den Betrieben können sie Tätigkeiten direkt ausprobieren, mehr über Berufsbilder erfahren und im besten Fall ihren Traumberuf entdecken. Ziel des Zukunftstags ist es, die Berufsorientierung im Land Brandenburg zu stärken. Der Zukunftstag ersetzt an diesem Tag den regulären Unterricht, die Schüler*innen werden dafür freigestellt.

Bereits zum dritten Mal in Folge beteiligt sich die FDH-Unter-

nehmensgruppe mit folgenden Veranstaltungen:

IT-Next & IT-Insight: Ein Tag im Leben eines IT-Systemelektronikers (m/w/d).

Bei dieser Präsenzveranstaltung bringt der Bereich Digitalisierung, IT & Change der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH den Schüler*innen Themen wie IT-Cybersecurity und Künstliche Intelligenz (KI) näher. Außerdem stehen verschiedene praktische Einblicke und Aktivitäten auf dem Programm: ein Rundgang durch den IT-Serverraum, ein Wettbewerb zur Fehlersuche an der PC-Technik, ein Escape Room im Kreativraum sowie ein IT-Jeopardy-Quiz.

Einen Tag in die Arbeit eines Fernwärmemonteurs (m/w/d)

eintauchen.

Bei dieser Präsenzveranstaltung bietet der Bereich Wärmeinfrastruktur Fernwärmenetz einen Rundgang mit Einblicken in das Werkstattgebäude der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH an. Die Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, sich auch handwerklich auszuprobieren. Unter anderem wird eine Hausanschlussstation mit ihren dazugehörigen Bauteilen vorgestellt und erklärt.

Sorge für Bewegung in der Stadt und mach Dir ein Bild! Zukunftssicher mit der Stadtverkehrsgesellschaft.

Bei dieser Präsenzveranstaltung werden die Schüler*innen in Gruppen eingeteilt und lernen die Berufsbilder Berufskraftfahrer*in und Mechatroniker*in näher kennen. Sie können in die jeweiligen

Tätigkeiten hineinschnuppern und sich selbst ausprobieren. Die Geschäftsbereiche Verkehr und Technik haben hierfür spannende Einblicke und praktische Aufgaben vorbereitet, z. B. in die Funktionsweise der Fahrzeuge oder eine Straßenbahnfahrt.

Für alle Veranstaltungen sind bereits erste Anmeldungen eingegangen. Es gibt jedoch noch freie Plätze – also schnell anmelden oder die Information gern weitergeben!

Anmeldeschluss ist der 20. April 2026.

Die Anmeldung erfolgt über: <https://zukunftstagbrandenburg.de>

Wir freuen uns auf viele neugierige Teilnehmer*innen!



Jetzt anmelden bis 20.04.2026!
www.zukunftstagbrandenburg.de



FRANKFURTER
DIENSTLEISTUNGS
HOLDING GMBH
FREUNDLICH · DIGITAL · HILFSBEREIT



stadtwerke
FRANKFURT (ODER)



SO ERREICHEN SIE UNS:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
Kundenzentrum ■ Karl-Marx-Straße 195 ■ 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 55 33 300
Wir haben für Sie geöffnet:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 9.00 - 14.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Hausanschlussberatung Fernwärme (0335) 55 33 550

Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH
Karl-Marx-Straße 195 ■ 15230 Frankfurt (Oder)
Hausanschlussberatung/Strom/Gas (0335) 55 33 733

Telefonnummern der Störungsbereitschaft
Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH
Strom (0335) 55 33 766
Gas (0335) 55 33 760
Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
Fernwärme (0335) 55 33 600

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
Kundenzentrum ■ Heilbronner Straße 26 ■ Frankfurt (Oder)
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon (0335) 53 52 06
Kundenzentrum am Bahnhof ■ Bahnhofplatz 11 ■ Frankfurt (Oder)
Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr
Telefon (0335) 56486 72
E-Mail: kundenzentrum-bahnhof@svf-ffo.de

Betriebshof ■ Böttnerstraße 1 ■ 15232 Frankfurt (Oder)
Telefon (0335) 56 48 60
E-Mail: info@svf-ffo.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke
Frankfurt (Oder) GmbH

Karl-Marx-Straße 195
Lenné Passagen
15230 Frankfurt (Oder)

Redaktion:

Antje Bodsch, Ken Wegener
Dorit Spielmann
Christine Hellert

Fotos:
Stadtwerke, FDH,
Stadtverkehrsgesellschaft,
Ken Wegener
Winfried Mausolf

Redaktionsschluss:

11. März 2026

Auflage:

104.700 Haushalte

Satz und Layout:

Stadtwerke
Frankfurt (Oder)

Druck:
Märkisches Medienhaus
Frankfurt (Oder)

Stehen Sie aktuell vor einem Heizungswechsel?

Sehr geehrte Empfängerin, sehr geehrter Empfänger,

zu diesem Thema führe ich an der Universität Koblenz eine wissenschaftliche Umfrage durch. Dabei wird untersucht, welche psychologischen Faktoren die Entscheidung für potenziell klimaneutrale Heiztechnologien beeinflussen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich 15-20 Minuten Zeit nehmen und einen Fragebogen dazu ausfüllen. Scannen Sie dazu bitte folgenden QR-Code ab (oder folgen Sie dem angegebenen Link):



(Link: <https://sosci.rlp.net/umfrage-heizungswechsel/>)

Gesucht werden Personen, die ihre Heizung in absehbarer Zeit durch eine Wärmepumpe oder eine Fernwärmeheizung ersetzen möchten.

Ich möchte mich im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken und lade Sie am Ende des Fragebogens zu einer **Verlosung von drei Amazon-Gutscheinen im Wert von je 20 Euro** ein.

Die Teilnahme an der Befragung ist anonym und selbstverständlich freiwillig. Die Weitergabe dieser Einladung an Interessierte ist ausdrücklich erwünscht.

Vielen Dank!

Herzliche Grüße
Wolfgang Endres
E-Mail: wolfgangendres@uni-koblenz.de
Studiengang: Angewandte Umweltwissenschaften (Master of Science)
Universität Koblenz

SONNENKLAR!
Ich erzeuge meinen eigenen Strom.

**Sonne tanken.
Geld Sparen.
Zukunft sichern.**

Produziere jetzt deinen eigenen Strom & spare dabei jeden Monat bares Geld. Unsere regionalen Partner helfen dir dabei von der Berechnung über die Planung bis hin zu Installation & Wartung.

für Frankfurt (Oder) und im Umland



Erfahre jetzt, wie viel Strom & Geld du sparen kannst. Hole dir jetzt dein Angebot!



Hermann-Weingärtner-Preis

Verliehen an Ausnahme-Turnerin Ursula Willwohl



Unsere Preisträgerin Ursula Willwohl (Bildmitte) mit Torsten Röglin, Geschäftsführer der Stadtwerke (links) und Oberbürgermeister Dr. Axel Strasser.

Foto: Winfried Mausolf

■ Zu Beginn ein paar O-Töne:
... Die Faszination des weiblichen Gerätturnens kann in Frankfurt (Oder) niemand so überzeugend verkörpern, wie die Ausnahmeturnerin Ursula Willwohl ...

... wobei die Turnerin Ursula Willwohl mit fast perfekten Darbietungen keine Schwächen erkennen ließ. Am Ende siegte sie mit 28,75 Punkten und errang den Werner Hampel Pokal...

... Auch Seriensiiegerin Ursula Willwohl konnte ungefährdet den Dreikampf mit dem wiederholten Landesmeistertitel beenden ...

... Neben dem Einzeltitel gewann Ursula Willwohl auch den Mannschaftstitel. ...

Die Reihe lässt sich fortsetzen. Pokal der Senioren DSM 2019 in Heidelberg, Meistertitel 2020 in Leipzig, Gold bei den DSM 2021 im Rheinland, Meistertitel 2022 und 2023 bei den DSM in Leipzig, Mannschaftsmeister 2025 in Goslar ...

Kann Ursula Willwohl ihre Auszeichnungen, Medaillen und Pokale überhaupt noch zählen? Schwierig. Kann sie sagen, welcher Titel ihr am meisten Eindruck gemacht hat? Da kommt die Antwort sofort: „Ja, die Silbermedaille in der Mannschaftswertung beim Master Gymnastics World Cup 2024 in Boston/ USA. Das war gigantisch. Da war ich mit Petra Wallschläger (BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V.) für das Team Deutschland dabei.“

Ausnahme-Turnerin. Serien-Siegerin. In einem Alter, wo andere längst in Rente sind? Wie wird

man das? Wo liegt das Geheimnis? Ihr Alter ist für Ursula Willwohl nur insofern interessant, als es bei den DSM – den Deutschen Senioren-Meisterschaften – bei der Einstufung eine Rolle spielt: Ü 50, Ü 60, Ü 65, Ü 70 ... „Nächstes Jahr, bei den World Masters Games 2027 Kansai, Japan, gehöre ich dann mit 70 zu den Jüngsten in dieser Altersgruppe ...“

Vielleicht gibt es gar kein Geheimnis. Vielleicht ist Ursula Willwohl einfach in die richtige Familie hineingeboren worden, hat die richtigen Gene geerbt. Hat Hartnäckigkeit, Disziplin, Durchsetzungsfähigkeit gelernt. Vielleicht ist es einfach alles zusammen. Vor allem aber wohl die Freude am Sport, die Überzeugung, dass Sport dazu gehört, dass er notwendig ist. Oder?

Ursula Willwohl wurde in Roßwein bei Leipzig geboren. Bald schon zog die Familie nach Halle/Saale, dort ging sie in die Grundschule. Einige Jahre darauf folgte der nächste Umzug, diesmal nach Ludwigsfelde. Es wird wohl nicht immer leicht gewesen sein, sich an ein neues Umfeld, an neue Freunde, eine neue Schule gewöhnen zu müssen. Sie hat sich durchgesetzt. Mag sein, dass sie damals schon etwas von dem gelernt hat, was ihr bei späteren Wettkämpfen als „Kämpfergeist“ bescheinigt wurde. Bei all dem gehörte Sport seit ihrer Kindheit stets dazu – ihr Vater war Boxer und Turner, ihre Mutter spielte Volleyball. Ursula Willwohl zeigte überdurchschnittliches Talent. Sie wurde auf die Sportschule nach Brandenburg geschickt, von dort wechselte sie auf die Sportschule in Frankfurt (Oder), 1975 machte sie hier

ihr Abitur. Ihr Weg war da eigentlich schon vorgezeichnet. Sie musste nicht lange überlegen: Danach ging sie an die Sport-Hochschule in Leipzig, absolvierte ein Trainer-Studium – und kam zurück nach Frankfurt (Oder), um als Trainerin zu arbeiten. Angestellt wurde sie beim Kreissportbund, sie trainierte Mädchen ab der 1. Klasse – und das mit Freude. In der Betriebssportgemeinschaft am Kleist Theater trainierte sie selbst, Vereinschef war Herbert Zalikowsky, Technischer Leiter im damaligen Kleist-Theater.

Es ging weiter, sie wurde Kreissportlehrerin, organisierte eigene Projekte, beispielsweise für Übergewichtige, organisierte Ferienlager.

Die Liebe führte sie 1987 nach Bad Saarow, wo sie heute noch wohnt. Nun gehörte sie zum Kreissportbund Fürstenwalde, betrieb Vereine, organisierte nach wie vor Projekte. ihrer „Start-Stadt“ blieb sie trotzdem treu: Ab 1990 trainierte sie im TuS Klingetal (heute TuS Frankfurt (Oder)), von 2006 - 2014 arbeitete sie dort als Trainerin und trainierte auch selbst natürlich weiterhin.

Dann kam etwas völlig Neues: Sie übernahm 2014 die legendäre Kneipe „Zum Leuchtturm“ in Bad Saarow, die in den roten Zahlen steckte. Bis dahin jedenfalls. Mit der ihr eigenen Hartnäckigkeit schaffte die Kämpferin den Aufstieg - als sie den Biergarten abgab, hatte sie ihn saniert.

Darauf ist Ursula Willwohl heute noch stolz. Das rote T-Shirt mit dem weißen Schriftzug „Zum Leuchtturm“ beweist es.

Natürlich arbeitet sie weiter als Trainerin. Zweimal wöchentlich trainiert sie in „ihrer“ TuS Frankfurt (Oder) die Mädchen, einmal wöchentlich die Mädchen der Turn BSG Pneumant in Fürstenwalde. Und natürlich trainiert sie auch noch selbst, zweimal pro Woche.

Ach ja, außerdem hat sie vier Kinder. Vier. Die sind natürlich jetzt schon erwachsen. Wie hat sie das alles geschafft? Schulerzucken. Warum nicht?

O-Ton zu den DSM 2016 in Baden-Württemberg:
Mit einem sensationellen Ergebnis waren unsere vier ältesten MTB-Aktiven dabei. Vier StarterInnen – vier Siege. Das soll uns erst einmal einer nachmachen! Ursula Willwohl 60+ (TuS Klingetal) und Petra Wallschläger 55+ (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) turnten wie gewohnt souverän und mit großer Ausstrahlung.

Trotz einer Verletzung am Boden und der nötigen Geräteanzahl siegte Ullas Kämpferherz: sie zeigte noch ihre schwierige Stufenbarrenübung, die tatsächlich noch ein Quäntchen Punkte mehr einbrachte ...

Übrigens gewann Familie Willwohl 2012 bei einem Generationenwettbewerb (Anfangs im Freien, trotz Hitze und einsetzendem Gewitter) in Kombination Mutter Ursula und Tochter Marta – natürlich - Gold. Warum auch nicht?

Jetzt freut sie sich auf die Wettbewerbe in Japan 2027. Dann ist sie da in ihrer Altersgruppe die Jüngste.



Fotos: privat/Willwohl



Experten-Tipp: Schutz der Mülltonnen

vor Fremdeinwürfen, Vandalismus und Tieren

■ Immer wieder erreichen uns Nachfragen von Hauseigentümern, wie sie ihre Mülltonnen vor unbefugten Einwürfen schützen können.

Denn wer keinen Platz auf dem Grundstück hat und die Tonnen an viel frequentierten Straßen abstellen muss, kann es gar nicht verhindern, dass vorbeigehende Passanten ihren Müll fremd entsorgen.

Das kann sich nicht nur negativ auf die Abfallgebühren auswirken, sondern auch dazu führen, dass die Mülltonnen nicht abgeholt werden, wenn der fremde Müll nicht richtig sortiert ist. Das passiert immer öfter, seit die Müllfahrzeuge mit einer Scantechnik ausgestattet sind, die Fehlwürfe erkennt.

Zu Recht ist man dann empört, hat man doch selbst den Müll ordentlich getrennt und soll nun für die Achtlosigkeit anderer Menschen zur Kasse gebeten werden. Aber auch immer wieder versuchen wilde Tiere, an den für sie schmackhaften Inhalt der Tonnen zu kommen. Nicht selten fallen dabei die Tonnen um und der Abfall verteilt sich auf der Straße.

Eine gute Lösung für diese Probleme ist ein Schwerkraftschloss. Ein Schwerkraftschloss ist eine Sicherheitsvorrichtung, die an Mülltonnen angebracht wird, um sie vor unerwünschtem Zugriff zu schützen.

Es funktioniert, indem es die Schwerkraft nutzt, um die Mülltonnenklappe automatisch zu schließen.

tisch zu verriegeln, sobald sie geschlossen wird. Dadurch wird verhindert, dass andere Personen oder Tiere die Mülltonne öffnen können. Selbst wenn die Mülltonne beispielsweise bei Sturm oder durch Vandalismus umkippt, bleibt der Deckel geschlossen.

Die Funktionsweise eines Schwerkraftschlusses ist recht einfach. Es besteht aus einem Mechanismus, der an der Innenseite der Mülltonnenklappe angebracht wird. Wenn die Klappe geschlossen wird, löst sie den Mechanismus aus, der dann eine Verriegelung aktiviert, um die Klappe sicher zu halten.

Bei der Entleerung öffnet sich dann der Deckel automatisch, sobald die Tonne kopfüber im Müllauto hängt

und schließt wieder nach dem Absetzen auf dem Boden. Dies geschieht alles mechanisch ohne Batterien oder Stromanschluss. Öffnen können den Deckel nur Personen, die einen Schlüssel oder bei Codeschlössern den Zahlencode besitzen.

Bei der Montage gibt es unterschiedliche Varianten. Bei einigen müssen die Mülltonnen angebohrt werden. Wir haben für Sie bei der Stadt Frankfurt (Oder) nachgefragt:

Wenn sich Ihr Grundstück in Frankfurt (Oder) befindet, ist es nicht notwendig eine extra Erlaubnis vor der Montage eines Schwerkraftschlusses an ihre Mülltonne einzuholen.

Auch das Anbohren der

Mülltonnen zu diesem Zweck ist in Frankfurt (Oder) erlaubt.

Wenn sich Ihr Grundstück nicht in Frankfurt (Oder) befindet, empfehlen wir Ihnen vor der Montage mit ihrem zuständigen Entsorger bzw. der Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu sprechen.

Möglicherweise gelten im Umland andere Regeln für den Einbau von Schwerkraftschlössern in Mülltonnen. Erhältlich sind die Schwerkraftschlösser bei einigen Schlüsseldiensten. Diese bieten oft auch die Montage mit an.

Aber auch im Internet finden sich verschiedene Varianten dieser Schlösser zur Selbstmontage.



FDH UNTERNEHMENSGRUPPE

WOHNUNGSWIRTSCHAFT FRANKFURT - PARTNER DER STADTWERKE

Wohin mit den Alttextilien?

■ Zum Ende des Jahres 2025 muss alle Alttextilcontainer der Stadt Frankfurt (Oder) aus Kostengründen abgezogen werden. Gut erhaltene und tragbare Alttextilien sind aber weiterhin gefragt und können zur Abfallentsorgungsanlage Seefichten-Wertstoffhof, Grubenstraße 10 gebracht werden.

Dort ist die Abgabe von Alttextilien jedoch ausschließlich in begrenztem Umfang möglich. Pro Haushalt werden maximal zwei Säcke mit jeweils bis zu 120 Litern Volumen angenommen. Haushaltsauflösungen sind ausdrücklich von der Annahme ausgeschlossen.

Nicht mehr brauchbare Alttextilien wie verschlissene, verschmutzte oder beschädigte Kleidung sowie getragene oder defekte Schuhe gehören nicht zur Alttextilsammlung. Diese werden nicht angenommen und müssen im Restabfall entsorgt werden.



WOWI SUCHT EUCH!

TREPPENHAUS MUSIK IN FFO 2026

TALENTIERTE MUSIKER, GRUPPEN, EINZELKÜNSTLER MIT INSTRUMENTEN UND/ ODER STIMME GESUCHT!

Im Aktionszeitraum vom 15. - 19. Juni 2026 wollen wir im Rahmen der Fête de la Musique Treppenhaus-Konzerte an ganz besonderen Orten veranstalten.

Talente gesucht!
Ihr singt, spielt ein Instrument oder habt einfach Lust, anderen eine Freude zu bereiten? Dann macht mit!

Unsere Idee:
Musik dorthin bringen, wo sie sonst nicht so leicht hinkommt – direkt vor die Haustür, ans Fenster, auf Balkonen, in Innenhöfen, in Treppenhäusern – mitten in unseren Quartieren. Für alle, die lieber zu Hause bleiben oder nicht so mobil sind. Kleine musikalische Momente, die den Alltag versüßen – zum Lauschen, Lächeln und Genießen.

Macht mit und meldet euch an bis einschließlich 15. Mai 2026!
Anmeldungen per E-Mail an Elaine Ullmann, Quartiersmanagerin, unter ullmann@wowi-ffo.de oder per Telefon: 0151 6268 2944.

WOWI IM DIALOG STEHEN

GEWONNEN & GEWINNEN

KREUZWORTRÄTSEL

Die Lösung gefunden

Mausolf-Kalender 2026 gewonnen

Vielen Dank an unsere treuen Leserinnen und Leser für die zahlreichen richtigen Zuschriften. Die richtige Lösung unseres Dezember-Preisrätsels lautete: „Schornsteinfeger“.

Neues Preisrätsel

Taschenlampen zu gewinnen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserem neuen Preisrätsel!

Diesmal verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen 10 kleine Taschenlampen. Die ultraflache, superhelle 8in1 LED-Leuchte mit bis zu 400 Lumen ist ein überaus praktischer Helfer für viele Gelegenheiten. Mit dem wiederaufladbaren Akku!



Senden Sie das gesuchte Lösungswort bis zum 7. Mai 2026 an die:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
Redaktion proFFO
Karl-Marx-Straße 195 ■ 15230 Frankfurt (Oder)

oder per E-Mail an: kontakt@stadtwerke-ffo.de

Heiligenbild der Ostkirche	Edelstein-gewicht	kanarische Insel	Gelände-fahrzeug	eine Lotterie (Abk.)	Asphalt-grund-stoff	Mutter der Nibelungen-könige	Figur der Quadrille	Pilger-fahrt nach Mekka	Auto-schaden	keiner
			Schiffs-führer							
Kram, Plunder		An-ziehungs-punkt	erstei-gen, er-klimmen						Feldherr im antiken Athen	
					Wende-ruf beim Segeln		britische Prin-zessin			
großer Lang-schwanz-papagei										
Haltetau von Masten	eine Süßig-keit	Sauer-stoff-auf-nahme							Zuhause	Braun-bärenart
Vorname der West ↑									Wacholder-brannt-wein	
									Turn-übung	
									englisch: ist	ent-spannt
zug-unfähig (Schach)		ohne hilf-reiche Idee		griechische Unheils-göttin	Wut	Strom durch London		ostfranz. Land-schaft (franz.)	von Sinnen	dt. Spiel-karten-farbe
Lotto-begriff								Kamm-macher-werkzeug		
				ein Einzel-männ-chen		fugen-loser Fuß-boden				
Teil der Stunde		altes Maß der Motoren-stärke	Dich-tung für die Bühne					süddt. Radio-sender (Abk.)	kampf-unfähig (Abk.)	
israe-lisches Parla-ment	Staat in Ost-europa					ein-facher Hocker				
					Wasser-strudel				Stil, Weise	

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Datenschutzhinweis: Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH verarbeiten Ihre Daten aus der Teilnahme am Preisrätsel zur Verlosung des Preises. 4 Wochen nach der Verlosung des ausgelobten Preises werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.